

## **Bericht der Meisterschaft vom 27./28. Mai in Huttwil**

### **Open**

Es wird langsam unheimlich: Zum dritten Mal in Folge haben wir mit unserer ersten Mannschaft den SM-Titel gewonnen! Im Final konnte zum dritten Mal Rätia in einem hochklassigen Spiel bezwungen werden. Herzliche Gratulation zu dieser ausserordentlichen Leistung. Diese ist umso höher zu werten, als wir im Team nicht nur die bestandenen Unihockey-Cracks hatten, sondern mit dem Einsatz von drei Junioren auch auf die Karte Zukunft setzten.

Da wir den Pokal zum dritten Mal gewonnen haben, dürfen wir ihn behalten und für die nächste Meisterschaft einen neuen Pokal spenden...

Mit dem Team ESK Biel Juniors konnten wir uns bereits nach dem ersten Tag als Gruppensieger die Teilnahme an den 1/4-Finals sichern. In der Zwischenrunde und im 1/4-Final war es dann natürlich gegen die stärksten Mannschaften sehr schwer, zumal am Sonntag noch unser Goalie Jänu und mit Jürg Nobs ein wichtiger Feldspieler ausfielen. Trotzdem konnten wir gegen BOB (auch dank der starken Leistung von Ersatzgoalie Dominic) noch ein Unentschieden herausholen. Im 1/4 Final war gegen ein übermächtiges Langenthal aber Schluss. Herzliche Gratulation an meine Mitsreiter zum 7. Schlussrang.

### **Mixed**

Im Mixed konnte ich nicht alle Spiele im Detail verfolgen, da teilweise Teams von uns gleichzeitig im Einsatz waren. Der Bericht von Marco Sommer vom Mixed 2 ist untenstehend angefügt. Spannend fand ich persönlich insbesondere das Bieler-Derby, wo dem Mixed 2 die Revanche für die letztjährige Niederlage gelang. Sonst blieb der sportliche Erfolg eher aus, für die ¼-Finals hat es leider nicht gereicht. Am Schluss waren es die Plätze 11 und 13. Mein Eindruck war aber, dass alle mit Freude und Einsatz dabei waren und zum Teil nur wenig zum Erfolg fehlte. Auch hier herzliche Gratulation für die erbrachten Leistungen und den Einsatz!

Im Mixed haben wir gegenüber 2004, als wir mit den Plätzen 3 und 5 noch zu den Top-Teams zählten, in den letzten beiden Jahren allerdings schon etwas Terrain eingebüsst. Das hat nach meiner Einschätzung damit zu tun, dass die Konkurrenz natürlich nicht schläft und sich zudem eine Aufteilung in eher leistungsbezogene Teams und Plauschteams abzeichnet. In den letzten beiden Jahren waren wir wohl so etwas zwischendrin mit starken Niveauunterschieden bezüglich Können und Fitness innerhalb des Teams. Eine Lösung könnte sein, dass wir die Teams zukünftig klarer positionieren (z.B. Team das um den Titel spielt, Team im Mittelfeld, Plauschteam) und auch die Anforderungen und Ziele entsprechend festlegen (Ein Ziel ¼-Final macht für ein Plauschteam natürlich keinen Sinn). Wir werden das vor der nächsten Meisterschaft noch diskutieren müssen.

### Bericht von Marco Sommer vom Mixed 2:

Tja, leider ist es auch dieses Jahr nichts mit dem Viertelfinal geworden! Ich denke im nächsten Jahr sollten die Vorbereitungen und auch das Training für "unser" Team erheblich früher stattfinden :-)) vielleicht haben wir dann eine Chance!?

Das Glück fehlte auch ein wenig! Vor allem am Samstag wollte eigentlich fast nichts gelingen! Deshalb waren wir am Sonntagmorgen auch dementsprechend geladen :-)) Leider hiess der Gegner Biel Mixed 1 :-)) Mit Kampfgeist und Durchsetzungsvermögen gewannen wir das Derby und revanchierten uns für die Schmach an der letzten CH-Meisterschaft. Auch in der Folge hatten wir mit viel Pech zu kämpfen...zum Beispiel gegen BOB 2: Wir gingen mit 2:0 in Führung und dann wurde uns das wohl am schönsten herausgespielte (fast reguläre) Tor des Turniers zum 3:1 aberkannt! Meine Wenigkeit stand ca. 10 cm im Torraum...tja...Pech!

Der Spass ist uns aber niemals vergangen! Es gab auch keinen Grund dazu! Einzig die Schiedsrichterleistungen sorgten wieder einmal für erhitzte Gemüter (normal ;-P)!

Da wir uns früh damit abfinden mussten, nicht die Viertelfinals zu bestreiten, kämpften wir zum Spass um den internen Topskorer-Thron :-))

Statistiken ESK Biel Mixed 2:

Skorerliste:

Männer:

1. Stefan Tschabold - 5 Treffer (1x spielentscheidend gegen Lth Hurricanes)
2. Marco Sommer - 4 Treffer (1 Shorthander)
3. Severin Rohr - 3 Treffer (1x spielentscheidend gegen Biel 1)
4. Marc Rohr - 2 Treffer

Frauen:

1. Angi Schmid - 1 Treffer
2. Sara Gertsch - 0 Treffer
3. Silja Gerber - 0 Treffer

Erhaltene Strafen:

2 Min. - Marc Rohr (Bodenspiel) -> Strafe blieb ohne Folgen!

Shootouts von Caro Frydig:

1 Mal (ESK Biel Mixed 2 vs. Rheintal-Walensee 0:0)

Schlussrang:

Wir haben den zweitletzten Rang (13.) belegt, weil wir im letzten Spiel Langenthal Hurricanes mit 5:3 besiegten!

### **Meisterschaft 2007**

Die nächste Meisterschaft findet am 2./3. Juni in Chur statt (natürlich mit Übernachtung).

- Werden wir den Pokal auch „in der Höhle des Löwen“ (sprich bei Rätia) gewinnen?
- Schlagen wir im Mixed zu?
- Gibt es diesmal eine Seniorenkategorie?
- Wie viele Teams werden wir anmelden?

Wir werden es sehen ....und bitte Datum bereits reservieren!

Andreas Hönger  
Obmann Unihockey